

Tätigkeitsbericht 2019

Liebe Freundinnen, Freunde und Förderer der Aktion Kinder-Unfallhilfe,

seit Wochen hat uns das Coronavirus fest im Griff und man möchte meinen, es gäbe in den Medien kaum noch ein anderes Thema, über das berichtet wird. Umso wichtiger scheint es uns, gerade in dieser schwierigen Zeit, auch positive Nachrichten zu verbreiten. Denn genau das ist ja unser Anliegen: zu helfen, wo Unterstützung erforderlich ist.

Und so gab es auch 2019 natürlich viele tolle Projekte, die wir Dank der großartigen Spender, Partner und Sponsoren an unserer Seite anpacken konnten. Einen kleinen Einblick in unsere Aktivitäten bietet Ihnen dieser Tätigkeitsbericht.

Preisverleihung verschoben



Gerade haben wir unseren Präventionspreis „Der Rote Ritter“ zum sechsten Mal ausgeschrieben, da stellt das Coronavirus auch hier alles auf den Kopf. Wir haben daher die Ausschreibung und Verleihung unseres Präventionspreises „Der Rote Ritter 2020“ um ein Jahr verschoben.

Die Auswahl- und Vorbereitungszeit scheint uns aktuell nicht ausreichend, und auch die Bewerber haben zurzeit sicherlich andere Gedanken.

Bestehende Bewerbungen haben natürlich weiterhin Bestand, auch können weiterhin Projekte eingereicht werden. Und dies ab sofort komplett digital – das ist nachhaltig, schnell und spart Ressourcen.

Ritterkids Verkehrsschule

Seit Herbst 2016 gibt es die Ritterkids Verkehrsschule. Hier finden Kitas, Schulen und Eltern fertige Übungen. Sie können aber auch selbst kreativ werden und sich eigene Aufgaben mit und für die Kinder ausdenken und diese wiederum mit anderen teilen.

Und damit es nie langweilig wird, gibt es ständig Neuerungen und Weiterentwicklungen. Am besten gleich testen unter www.ritterkids.de

Und gerade in der momentan schwierigen Situation mit Kindern zu Hause ist Ablenkung und eine Beschäftigung gegen Langeweile gefragter denn je.

Weihnachtsaktionen

Beim Verein Hamburger Fuhrherren von 1885 e.V. (VHF), dem Traditionsverein des Hamburger Fuhrgewerbes, ist man sich seiner Verantwortung der Gesellschaft gegenüber bewusst. So wurden die Gäste des alljährlichen Fuhrherrenballs im November dazu aufgerufen, den Verein Aktion Kinder-Unfallhilfe mit einer Spende zu unterstützen.



Eine Aufforderung, der die Fuhrherren und ihre Gäste gern nachkamen. Und so durften wir uns nach dem Ball über jede Menge Spendeingänge freuen.

Anders herum geht es aber natürlich auch:

Es weihnachtete sehr im MAN Truck Forum, und wie sich das für Weihnachten gehört, war das ganze Fest ein Geschenk – für Fahrer in Not. Und die Aktion Kinder-Unfallhilfe war mit Glücksrad und Sicherheitsartikeln dabei, um diese tolle Aktion zu unterstützen. Die Erlöse des gesamten Tages kamen dem Verein „Fahrer helfen Fahrern“ zugute.

Der Rote Ritter hat jetzt Räder

Seit mehreren Jahren schon werden angehende Erzieherinnen und Erzieher in Nordhorn von Polizeihauptkommissar und Ehrenritter Edgar Eden auch in Sachen Verkehrserziehung qualifiziert.

Schon länger hatte Eden über der Idee gebrütet, die benötigten Materialien in einem mobilen Anhänger zur Verfügung zu stellen. Nun ist diese Idee mit Unterstützung der Aktion Kinder-Unfallhilfe und unserem Partnerverein TEILEn e.V. zum Leben erweckt worden.

Ende November wurde das „Roter-Ritter-Mobil“, für das der Rote Ritter als Sinnbild für die so wichtige Unfallprävention Namensgeber

sein durfte, mit der feierlichen Schlüsselübergabe in Betrieb genommen. Mit dem prall gefüllten Anhänger könne man den Erzieherinnen und Erziehern jetzt optimale Arbeitsbedingungen ermöglichen, freute sich Eden bei der Übergabe.



Für die Verkehrserziehung jeder Altersklasse ist das „Roter-Ritter-Mobil“ ideal ausgestattet – von Balanceboards, Laufrädern und Tretrollern über Geschicklichkeitsspiele und Farblehre-Helfer bis hin zu Fahrradhelmen, Reflektoranhängern und Hell-Dunkel-Boxen. (Fotos: Dennis Dickebohm/Polizeiinspektion Emsland/Grafenschaft Bentheim)

Weitere „Roter-Ritter-Mobile“ sind bereits in Planung.

Uli Wohlgemuth ist Geschäftsführer der Coparts Großhandelsgruppe für Fahrzeugteile. Und gleichzeitig Beirat von TEILEn e.V., der Brancheninitiative zum Schutz von Kindern im Straßenverkehr – Partner der Aktion Kinder-Unfallhilfe. In dieser Funktion ist er stets aktiv und kreativ beim Einwerben von Spenden.



Uli Wohlgemuth (links auf der Bühne), Beirat von TEILEn e.V., versteigert die Harley Davidson. Foto:TEILEn e.V.

So auch geschehen im Rahmen der CO-PARTS Profi Service Tage am 16. und 17. November 2019 in der Messehalle 3, Frankfurt. Stolze 25.000 Euro erbrachte als Highlight die Versteigerung einer höchst attraktiven Harley Davidson der COPARTS Eigenmarke CAR 1. Verwendet wird das Geld für fünf Roter-Ritter-Mobile der Aktion Kinder-Unfallhilfe, nach dem Vorbild des ersten Mobils in Nordhorn.

Trostritter für Braunschweig

Polizei und Berufsfeuerwehr Braunschweig können an Kinder, die einen Unfall miterlebt haben, ab sofort Trostritter der Aktion Kinder-Unfallhilfe verschenken. Denn in guter Tradition wurden auch 2019 Trostritter im Rahmen der Delegiertenversammlung der KRAVAG-SACH Ende Juni in Braunschweig überreicht.



Adalbert Wandt (l.) und Bernd Melcher (r.) überreichten 200 Trostritter an (v.l.): Martin Dziuba, Kris Buttgereit und Niklas Kröger (Berufsfeuerwehr Braunschweig), Julia Mispelhorn und Martin Opiela (Polizei Braunschweig) Foto: Christof Haake

Weitere Trostritter und Trostbärchen wurden 2019 unter anderem überreicht an die Polizei (Hamburg + Nordhorn), die Feuerwehr (Hattungen und Kamp Lintfort) sowie den Malteser Hilfsdienst (Wallenhorst).

UTA unterstützt Aktion „Achtung: Toter Winkel“

Was für eine tolle Idee der UTA! Extra für diese Aktion ließen die Veranstalter kleine „Tote-Winkel-Kleber“ fürs Fahrrad anfertigen. Eine Aktion, die haften bleibt!



Schüler der Helene-Lange-Schule Hannover

432 Radfahrer wurden laut Angaben des Deutschen Verkehrssicherheitsrats 2018 im deutschen Straßenverkehr getötet. 38 von ihnen starben durch rechtsabbiegende Lkw, da sie sich im toten Winkel befanden und der Fahrer sie nicht sehen konnte – unter ihnen sechs Kinder. Damit derartige Unfälle künftig vermieden werden können und der Straßenverkehr für die jüngsten Verkehrsteilnehmer sicherer wird, setzt sich die UNION TANK Eckstein GmbH & Co. KG (UTA) gemeinsam mit dem Hannoveraner Gymnasium Helene-Lange-Schule für das Projekt „Achtung: Toter Winkel“ der Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V. ein. Anfang September 2019 fand jetzt erstmals als Pilotprojekt ein Verkehrssicherheitstraining mit rund 300 Kindern der 5. und 6. Klassen statt. Weitere Trainings in Hannover sind bereits geplant.

Und nicht nur das: UTA nutzt seine Kontakte zu Speditionen, Lieferanten, Lebensmittelmärkten etc. Es ist angedacht, ganze Flotten mit unserem Aufkleber „Achtung: Toter Winkel“ zu versehen. Dazu aber mehr im Tätigkeitsbericht 2020.

OIL! setzt sich für den Schutz von Kindern ein

Für die Tankstellenmarke ist es nach eigenen Angaben ein Selbstverständnis nicht nur ihrer ökologischen, sondern auch ihrer sozialen Verantwortung nachzukommen. Und so leisten sie regelmäßig einen Beitrag zum Gemeinwohl. Wir freuen uns, dass die Aktion Kinder-Unfallhilfe und ihre Projekte von diesem Engagement profitieren können und sagen: herzlichen Dank für zwei großzügige Spenden!

Das Geld soll nun in ein Verkehrserziehungsprojekt der Hamburger Polizei fließen. Erste Kontakte sind bereits geknüpft. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Ein Dankeschön aus Leipzig

Jedes Jahr zur dunklen Jahreszeit verteilen wir tausende von Sicherheitskragen an Kindergärten und Kindertagesstätten. Mit den reflektierenden Sicherheitskragen von der Aktion Kinder-Unfallhilfe sind die Kleinen immer gut zu sehen, wenn sie sich im Stadtverkehr tummeln.

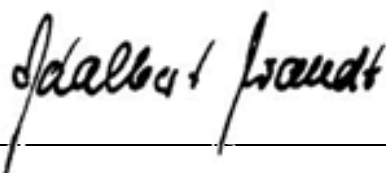
Danke!

Dieses Dankeschön möchte ich gerne an Sie alle weiterreichen, denn es gilt selbstverständlich allen Beteiligten, die sich mit so viel Engagement, Kreativität und Tatendrang für unseren Verein einsetzen. Ein weiterer Dank gilt Herrn Stefan Windgätter. Als neues Ordentliches Mitglied der Aktion Kinder-Unfallhilfe und Geschäftsführer der Spedition Windgätter und Sohn GmbH unterstützt er seit Sommer 2019 aktiv unseren Verein.

Sofern Sie überzeugende und unterstützenswerte Projekte in Ihrem Umfeld kennen, geben Sie uns gerne einen Hinweis.

Bleiben Sie gesund!

Hamburg, im Mai 2020



Leider wird es immer schwieriger, tolle Fotos zu veröffentlichen. Umso mehr freut es uns, wenn die Artikel bei den Kindern so gut ankommen, dass sie uns ein Dankeschön schicken!

Die Kinder einer Leipziger Kita haben sich so über ihre neuen Sicherheitskragen gefreut, dass sie uns dieses hübsche Bild gezaubert haben. Dafür sagen wir: herzlichen Dank!

